



Europäische Struktur- und Investitionsfonds: Bereits 405 Mrd. EUR für die Realwirtschaft Europas

Brüssel, 19. Dezember 2018

In einem heute veröffentlichten Bericht wurden die wichtigsten im Rahmen der fünf europäischen Struktur- und Investitionsfonds in der ersten Hälfte des EU-Haushaltszeitraums 2014-2020 erzielten Ergebnisse vorgestellt.

Bis Oktober 2018 wurden fast zwei Drittel der Haushaltsmittel für die europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds) für den Zeitraum 2014–2020 für konkrete Projekte gebunden. Bis Ende 2017 erhielten 1 Mio. Unternehmen – darunter 74 000 Neugründungen – Unterstützung für Expansionen, Innovationen, die Vermarktung neuer Produkte und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Insgesamt wurden für die Unterstützung durch die ESI-Fonds 1,7 Mio. Investitionsprojekte und im Rahmen der Programme für die Entwicklung des ländlichen Raums 2,7 Mio. Begünstigte in ganz Europa ausgewählt.

Der für Arbeitsplätze, Wachstum, Investitionen und Wettbewerbsfähigkeit zuständige Vizepräsident der Europäischen Kommission, Jyrki **Katainen**, äußerte sich dazu folgendermaßen: *„Aus diesem Bericht geht hervor, dass die europäischen Struktur- und Investitionsfonds uns dabei unterstützen, unsere EU-weiten Ziele zum Wachstum und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in Schlüsselbereichen wie Forschung und Innovation sowie dem Übergang zu einer CO₂-armen Kreislaufwirtschaft zu erreichen. Die erzielten Fortschritte verdeutlichen den Mehrwert der Strukturfonds für Unternehmen und Bürger gleichermaßen.“*

Die für Regionalpolitik zuständige EU-Kommissarin Corina **Crețu** erklärte: *„Die Kohäsionspolitik funktioniert. Die Zahlen sprechen für sich: Nach der ersten Hälfte der Laufzeit des Haushaltszeitraums 2014-2020 wird die Umsetzung der Programme im regulären Tempo fortgesetzt. Neben diesen beeindruckenden Zahlen wendet sich dank der EU-Förderungen auch das Leben von Millionen von Europäern zum Besseren.“ Dies ist ein überzeugendes Argument für eine starke Kohäsionspolitik nach 2020.“*

In ganz Europa haben die europäischen Struktur- und Investitionsfonds dazu beigetragen, die Wunden der Wirtschafts- und Finanzkrise zu heilen. Bis Ende 2017 erhielten 15,3 Mio. Menschen Unterstützung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz oder dem Erwerb neuer Kompetenzen – nahezu doppelt so viele wie im vorigen Jahr. 42,5 Mio. Bürgerinnen und Bürger werden nun Zugang zu einer besseren Gesundheitsversorgung haben.

Im Einklang mit den Verpflichtungen der EU im Rahmen des [Übereinkommens von Paris](#) unterstützen die europäischen Struktur- und Investitionsfonds den Übergang zu einer CO₂-armen Wirtschaft; 330 000 Haushalte profitieren bereits von EU-geförderten Renovierungsarbeiten im Bereich der Energieeffizienz und mehr als 3 Terrawattstunden Energie sollen dank EU-geförderten energieeffizienteren öffentlichen Gebäuden eingespart werden, was der Verbrennung von rund 370 000 Tonnen Kohle entspricht.

Die [Offene Datenplattform zur Kohäsionspolitik](#) wurde heute aktualisiert und enthält nun die jüngsten Ergebnisse der Programme der europäischen Struktur- und Investitionsfonds.

Hintergrund

Im Haushaltszeitraum 2014-2020 wurden im Rahmen der europäischen Struktur- und Investitionsfonds 647 Mrd. Euro in der EU investiert, wozu die EU selbst einen Beitrag in Höhe von 460 Mrd. Euro leistete.

Mit den ESI-Fonds sollen vor allem dauerhafte sozioökonomische Konvergenz, Widerstandsfähigkeit und territorialer Zusammenhalt gefördert werden. Die Fonds sind das wichtigste Instrument für EU-Investitionen in Schlüsselbereichen, für die Investitionen im Rahmen der politischen Prioritäten der Juncker-Kommission erforderlich sind.

Durch die Förderung von Wachstum und der Schaffung von Arbeitsplätzen, Investitionen in den digitalen Binnenmarkt und die Energieunion sowie die Stärkung des Binnenmarktes und der wirtschaftspolitischen Steuerung der EU entsprechen die Investitionen der ESI-Fonds dem Bedarf der Realwirtschaft und unterstützen strukturelle Veränderungen und Reformen, die im Rahmen des

Europäischen Semesters ermittelt wurden.

Der Bericht ist die dritte jährliche Übersicht über die Umsetzung der 531 nationalen und regionalen Programme auf der Grundlage der Mitte 2018 eingegangenen jährlichen Programmberichte.

Weiterführende Informationen

[Factsheet](#) – Europäische Struktur- und Investitionsfonds sehr aktiv

[Zusammenfassender Bericht aus dem Jahr 2018 über die Umsetzung der Programme der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds im Zeitraum 2014-2017](#)

[@CorinaCretuUE](#) [@mariannethyssen](#) [@PhilHoganEU](#) [@KarmenuVella](#)

[@EUinmyRegion](#) [@EU_Social](#) [@EU_Agri](#) [@EU_Mare](#)

IP/18/6841

Kontakt für die Medien:

[Christian SPAHR](#) (+32 2 295 61 53)

[Sophie DUPIN DE SAINT-CYR](#) (+32 2 295 61 69)

[Andreana STANKOVA](#) (+ 32 2 295 78 57)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)

Attachments

[Factsheet ESIF Strategic Report2018 EN - final.pdf](#)